Kompetenzzentrum
Niedersachsen • Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V.
3N

Mitglieder & Förderer

Gründungsmitglieder:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie Bauen und Klimaschutz

Emsland

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Niedersächsische Landesforsten

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Stadt Werlte

Samtgemeinde Werlte

Mitglieder und Förderer:

Nordzucker

Volkswagen Aktiengesellschaft

Emsland Group using nature to create

corntec Energie

SBK Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Holzbau Deutschland Verband Niedersächsischer Zimmermeister

Holzbau Janssen wood stock stock wood Holz schafft Werte

LEB

DEULA

Zukunft Säen seit 1856 KWS

1913 we make it grow www.klasmann-deilmann.com

IHK Industrie- und Handelskammer

IHK Oldenburgische Industrie- und Handelskammer

Handwerkskammer Oldenburg

WELTEC BIOPOWER

fair versichert VGH

GRAMOFLOR Qualität von Anfang an!

Heidekreis Mitten in Niedersachsen – mitten im Leben

Nordwest Gruppe Solar + Neue Energien

Raiffeisen Emsland-Süd

GeLa Energie GmbH

HANSALINIE

enercity contracting

NAWARO Biogas WBG GmbH & Co. KG

HEBRICO Naturdünger

Stallkamp

Klosterforsten

RHS Effiziente Technologien

Texas BioEnergie

SESVANDERHAVE sugar beet seed

PYREG

Regenis Bioenergie Technologie

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Kompetenzzentrum Niedersachsen · Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V. 3N

Der 3N e. V. hat das Ziel als Kompetenzverbund die niedersächsischen Interessen und Akteure im Bereich der stofflichen sowie energetischen Nutzung nachwachsender Rohstoffe und der Bioökonomie zu stärken und aktiv zum Kenntnistransfer sowie zur Umsetzung einer nachhaltigen Wirtschaft beizutragen.

Dem 3N e. V. gehören innovative Unternehmen, Kommunen und Institutionen als Mitglieder und Förderer an, die in den Bereichen Rohstofferzeugung, Handel, Aufbereitung und Erstverarbeitung bis hin zur Anlagentechnik und Herstellung von Endprodukten sowie in der Beratung, Schulung und Qualifizierung tätig sind. Die Mitglieder repräsentieren die Vielfalt der nachhaltigen Wertschöpfungsketten im Non-Food-Sektor in Niedersachsen.

Wir sind drei Mal in Niedersachsen für Sie da:

3N-Geschäftsstelle Werlte
3N-Büro Göttingen
3N-Büro Heidekreis

E-Mail: info@3-n.info

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz besteht seit Gründung des Landes Niedersachsens im Jahr 1946. Die vielseitigen Aufgabenbereiche sind in vier Abteilungen organisiert:

Abt. 1 : Landwirtschaft, Agrarpolitik, Nachhaltigkeit
Abt. 2: Verbraucherschutz, Tiergesundheit, Tierschutz
Abt. 3: Raumordnung, Landesentwicklung, Förderung
Abt. 4: Verwaltung, Recht, Forsten

Die operative Umsetzung der Aufgaben, die in den Bereich des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fallen, wird von nachgeordneten Dienststellen wahrgenommen.

Darüber hinaus wird ein weiterer Teil der Aufgaben auch von Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts wahrgenommen, die der Rechts- bzw. Fachaufsicht des Ministeriums unterstehen.

Das Ministerium ist Gründungsmitglied des 3N Kompetenzzentrums.

Kontakt:
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Calenberger Str. 2 | 30169 Hannover
Ansprechpartner:
Ref. 105 Nachwachsende Rohstoffe u. Bioökonomie
Christopher Straeter | Theo Lührs
E-Mail: christopher.straeter@ml.niedersachsen.de
E-Mail: Theo.luehrs@ml.niedersachsen.de
Weitere Informationen: www.ml.niedersachsen.de

Kontakt:
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie
Bauen und Klimaschutz
Archivstraße 2 | 30169 Hannover
Ansprechpartnerin:
Referat 56, Mobilität der Zukunft, Elektromobilität,
alternative Antriebe, klimagerechte Treibstoffe
Dr. Anke Grieße
E-Mail: Anke.Griesse@mu.niedersachsen.de
Weitere Informationen: www.umwelt.niedersachsen.de

**Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie Bauen und Klimaschutz**

Der zentrale Leitgedanke für die gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Ausrichtung der niedersächsischen Umweltpolitik ist die Nachhaltigkeit. Dafür streben wir im Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU) den Dreiklang von sozialer Gerechtigkeit, Ökologie und Ökonomie an. Die Energiewende mit dem Abschied von Kohle und Atom hin zum solaren Zeitalter fördert zugleich die Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik und ermöglicht eine Abkopplung von langfristig steigenden Weltmarktpreisen für immer knapper werdende fossile Energieträger. Wir setzen auf Dialog, Kooperation, Teilhabe und Mitbestimmung und auf die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und damit auf die kleinen und mittleren Unternehmen, um das Land und die Gesellschaft neu zu gestalten. Ob wir es schaffen, die vor uns liegenden Aufgaben für Umwelt, Klima und Energie zu meistern und nachhaltige und solidarische Lösungen zu finden, hängt maßgeblich auch vom Engagement der Bevölkerung ab. Dazu laden wir alle ein.

Emsland

Der Landkreis Emsland erstreckt sich von der nordrhein-westfälischen Landesgrenze bei Rheine bis zur Grenze Ostfrieslands bei Papenburg. Er ist damit flächenmäßig der größte Landkreis Niedersachsens und hat insgesamt mehr Fläche als das Bundesland Saarland.

Hauptverkehrsader ist die von Norden nach Süden verlaufende »Emsachse«, die sich zu einem leistungsfähigen Verkehrs- und Wirtschaftsraum im transeuropäischen Verkehrsnetz entwickelt. Bis weit in die 1970er Jahre prägte die Landwirtschaft das Erwerbsleben, heute dominieren moderne Industrie- und Gewerbebetriebe das emsländische Wirtschaftsleben. Attraktive Angebote für einen Kurzurlaub und hervorragende Rad- und Wasserwandermöglichkeiten machen das Emsland zudem zu einer interessanten Ferienregion.

Regelmäßig findet sich der Landkreis Emsland auf niedersächsischen oder bundesweiten Spitzenrängen wieder, ob im Bereich der erneuerbaren Energien, in Sachen Familienfreundlichkeit oder wirtschaftlicher Dynamik. Der Landkreis Emsland wurde als »Klimakommune 2014« ausgezeichnet. Der Landkreis ist Gründungsmitglied des 3N e. V. und Initiator des Klimacenters in Werlte.

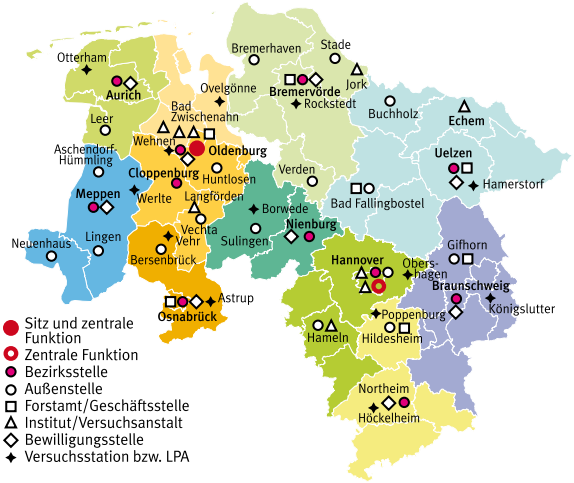
Gegründet: 1977 aus den Kreisen Aschendorf-Hümmling, Meppen und Lingen
Mitarbeiter: 1.351 (Stand 30.6.2018)
Aufgaben: öffentliche Verwaltung
Standort: Kreishaus in Meppen,
Außenstellen in Lingen (Ems) und Aschendorf

Kontakt:
Landkreis Emsland
Ordeniederung 1 | 49716 Meppen
Weitere Informationen: www.emsland.de

Landwirtschaftskammer Niedersachsen,
Sitz in Oldenburg, Selbstverwaltungsorganisation der Landwirtschaft. 2006 hervorgegangen aus der Fusion der LWK Hannover und der LWK Weser-Ems. Organisiert in 6 Geschäftsbereichen in Oldenburg und Hannover, 11 Bezirksstellen, 10 Bewilligungsstellen, 5 Forstämtern, mehreren Instituten u. Versuchsstationen.
Mitarbeiter: 2.400

Kontakt:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Mars-la-Tour-Str. 1- 13 | 26121 Oldenburg
Weitere Informationen: www. lwk-niedersachsen.de



Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen ist die Selbstverwaltungsorganisation der Landwirtschaft in Niedersachsen und vertritt die fachlichen Interessen der Landwirtschaft. Ca. 40.000 landwirtschaftliche Betriebe mit rund 2,6 Mio. Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche und rund 700.000 Hektar Privatwald sowie über 4.000 Gartenbaubetriebe und Betriebe der Binnen-, Küsten- und Hochseefischerei werden fachlich unterstützt.

Die Beratung und Aus-, Fort- sowie Weiterbildung von Betrieben und Arbeitnehmern in der Land- und Forstwirtschaft gehören zu den Kernaufgaben. Darüber hinaus nimmt die Landwirtschaftskammer zahlreiche Aufgaben im hoheitlichen Wirkungsbereich wahr. Dazu gehören die Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen und die verwaltungsmäßige Abwicklung der staatlichen Agrarförderung. Als Fachbehörde und »Träger öffentlicher Belange« arbeitet die Landwirtschaftskammer eng mit Kommunen, Landkreisen sowie den Einrichtungen des Landes Niedersachsen zusammen. Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen ist Gründungsmitglied des 3N e. V.

Niedersächsische Landesforsten

Die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) sind mit 335.813 ha der größte Waldeigentümer Niedersachsens. Die praktische Bewirtschaftung der Wälder erfolgt naturnah und ist Aufgabe der 24 Forstämter und ihrer rund 240 angeschlossenen Revierförstereien. Zusätzlich betreuen die Niedersächsischen Landesforsten als Dienstleister 81.600 ha Wald von Kommunen und Forstgenossenschaften und erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 130 Millionen Euro mit einer Nettowertschöpfung von etwa 70 Millionen Euro. Die Bewirtschaftung der Flächen richtet sich nach den Grundsätzen der »Langfristigen Ökologischen Wald-Entwicklung in den Landesforsten« (LÖWE) und der PEFC-Zertifizierung. Viele seltene Arten finden in unseren Wäldern ihren letzten Rückzugsraum und haben in den letzten Jahren zugenommen. Ein Drittel der Waldflächen ist in die Natura 2000-Kulisse der EU eingebunden. Jährlich besuchen viele tausend Kinder, Jugendliche und Erwachsene unsere Walderlebniseinrichtungen und nehmen teil an Führungen, Projekttagen, Ausstellungen und Messen oder nutzen unsere Waldpädagogikzentren. Hinzu kommen unzählige Erholungssuchende in unseren Wäldern.

Gegründet: 2005
Mitarbeiter: 1.300
Branche: Forstwirtschaft
Kompetenzen:
Nachhaltige Holzproduktion, Waldnaturschutz, Jagd, Naturdienstleistungen, Waldpädagogik

Kontakt:

Niedersächsische Landesforsten
Bienroder Weg 3 | 38106 Braunschweig
Ansprechpartner: Klaus Jänich
E-Mail: poststelle@nlf.niedersachsen.de
Weitere Informationen: www.landesforsten.de

Gegründet: 1971
ProfessorInnen | MitarbeiterInnen: 144 / 535
Aufgaben: Hochschule mit 39 Studiengängen
Standorte: Hildesheim | Holzminden | Göttingen

Kontakt:

HAWK Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, Holzminden, Göttingen
Fakultät Ressourcenmanagement, Fachgebiet Nachhaltige Energie- und Umwelttechnik

Am Puls der Praxis

Lehre und Forschung sind an der HAWK anwendungsorientiert und praxisbezogen.

An den drei Standorten in Hildesheim, Holzminden und Göttingen studieren derzeit rund 6.300 Studierende in 23 Bachelor- und 16 Masterstudiengängen.

Auch die Forschung nimmt an der HAWK einen hohen Stellenwert ein und ist eine wichtige Grundlage für angewandte Lehre, in die neueste Erkenntnisse und Methoden direkt einfließen. So werden neben Doktoranden und weiteren wissenschaftlichen Mitarbeitern auch Studierende als wissenschaftliche Hilfskräfte oder im Rahmen von Praktika und Abschlussarbeiten direkt in die Forschungsaktivitäten eingebunden.

An der HAWK, dem 3N Gründungsmitglied, ist das 3N Büro Göttingen im Fachbereich Nachhaltige Energie- und Umwelttechnik NEUTec angesiedelt.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Achim Loewen
E-Mail: achim.loewen@hawk.de
Rudolf- Diesel-Str. 12 | 37075 Göttingen
Weitere Informationen: www.hawk.de

SAMTGEMEINDE WERLTE

Im Hümmling, inmitten dieser reizvollen Landschaft, liegt die Samtgemeinde Werlte.

Ursprünglich landwirtschaftlich strukturiert, kennzeichnet die Samtgemeinde heute eine rasante kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung, wobei sich besonders in den letzten Jahrzehnten durch Ansiedlung zahlreicher mittelständischer Handwerks-, Handels- und Industrieunternehmen ein vielschichtiges Geschäftsleben entwickelt hat.

Als »Energieregion Hümmling« schlossen sich 2012 die Samtgemeinden Lathen, Nordhümmling, Sögel und Werlte zusammen, um mit gebündelter Kraft, Aktivitäten und Maßnahmen zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Entwicklung der Region weiter voranzubringen.

Die Samtgemeinden verfügen dabei bereits über eine sehr hohe Kompetenzdichte im Bereich der Erneuerbaren Energien. Zahlreiche Initiativen, Projekte und Unternehmen genießen Vorbildcharakter, regional, national und über Deutschlands Grenzen hinaus. Mit ihrem anspruchsvollen Klimaschutzkonzept wollen die Gemeinden bis 2025 eine CO_2-Neutralität erreichen.

Samtgemeinde Werlte: 17.500 Einwohner
Fläche: 200,1 km²
Mitgliedsgemeinden:
Werlte, Vrees, Lahn, Lorup und Rasdorf
Weitere Informationen:
www.Energieregion-Hümmling.de

Kontakt:

Samtgemeinde Werlte
Marktstraße 1 | 49757 Werlte
Ansprechpartner:
Ludger Kewe, Samtgemeindebürgermeister
E-Mail: kewe@werlte.de
Weitere Informationen: www.SGwerlte.de

Einwohner: 10.300
Fläche: 63,76 km²

Kontakt:
Stadt Werlte
Marktstraße 1 | 49757 Werlte
Ansprechpartner:
Ludger Kewe, Stadtdirektor
E-Mail: kewe@werlte.de
Weitere Informationen: www.werlte.de

STADT WERLTE

Werlte ist ein Ort voll Energie und Innovationen. Erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität und Energieeffizienz sind die zentralen Zukunftsthemen, die durch Forschung und Anwendung vor Ort umgesetzt werden.

Das Klimacenter in Werlte ist ein bundesweit einmaliges Modellhaus, das viele Informationen zur ökologischen Gebäudesanierung und innovativen Energietechnik sowie praktische Hinweise zum Energiesparen in seinen Ausstellungsbereichen bereit hält.

Die weltweit erste Großanlage zur Herstellung von synthetischem Erdgas, die Audi-egas-Anlage, hat im Sommer 2013 ihren Betrieb aufgenommen. Für innovative Fahrzeugtechnik steht das Fahrzeugwerk Bernard Krone, das unter anderem auf neue energieeffiziente Logistikkonzepte setzt.

Die Stadt Werlte ist Gründungsmitglied des 3N Kompetenzzentrum und gemeinsam mit dem Landkreis Emsland Initiator und Eigentümer des Klimacenters. Die Stadt im Nordosten des Landkreises Emsland ist auch der Verwaltungssitz der Samtgemeinde Werlte.

corntec ENERGIE
Gesellschaft für nachwachsende Rohstoffe

Die CornTec GmbH errichtet, finanziert und betreibt bundesweit 14 Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt mehr als 10 MW. Daneben haben sich weitere Geschäftszweige entwickelt.

Seit 2007 betreut die CornTec Service GmbH technisch nicht nur die eigenen Biogasanlagen, sondern bietet diesen Service auch für Fremdbiogasanlagen. Die Ingenieure der CornTec GmbH begleiten fachlich und kompetent Biogasanlagen erfolgreich durch die sicherheitstechnischen Abnahmeprüfungen.

Die neue Düngeverordnung verpflichtet landwirtschaftliche Betriebe und Biogasanlagen eine Stoffstrombilanz zu erstellen. Die CornTec GmbH hat in diesem Jahr das neue Bearbeitungsprogramm »hofmanager« entwickelt, mit dessen Hilfe mühelos die Stoffstrombilanz erstellt werden kann. Mit einfachen Schritten werden Sie durch das Programm geführt und erhalten eine sichere Bilanz.

Gegründet: 2004
Mitarbeiter: 25 fest angestellte + 24 freie Mitarbeiter
Besondere Kompetenz: technischer Service, prozessbiologische Betreuung, Betriebscontrolling

Kontakt:
CornTec GmbH
Lohberg 10a | 49716 Meppen
Ansprechpartner: Thomas Pieper
E-Mail: Thomas.Pieper@corntec.de
Weitere Informationen: www.corntec.de

Gegründet : 1962
Mitarbeiter: 80
Besondere Kompetenzen: Seit 1998 geprüftes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001, zertifizierter Träger zur Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Kontakt:

DEULA Nienburg
Max-Eyth-Str. 2 | 31582 Nienburg
Ansprechpartner: Bernd Antelmann
E-Mail: bernd.antelmann@deula-nienburg.de
Weitere Informationen: www.deula-nienburg.de

Die DEULA Nienburg befindet sich seit 1962 am Standort Nienburg und wird seit 1992 in Form einer gemeinnützigen GmbH geführt. Die drei Anteilseigner sind die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Landkreis Nienburg und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen/Bremen e. V.. Die DEULA Nienburg verfügt als kompetenter Aus- und Weiterbildungspartner auf dem sechs ha großen Gelände über technisch moderne Unterrichtshallen und Schulungsräume mit mehr als 9.000 m² Fläche sowie ein attraktiv ausgestattetes Gästehaus. Jährlich werden etwa 10.000 Teilnehmer betreut. Die DEULA Nienburg ist in folgenden Kompetenzfeldern tätig:

- Biogas
  - BHKW-Technik/Gärbiologie/Pump- und Rührtechnik/ Wartung und Service/Sicherheitstechnik
  - Alternative Heiztechniken
    Pellet-, Getreide-, Hackschnitzelheizung/BHKW-Technik/ Geothermie/Solarthermie
  - Alternative Kraftstoffe
    Pflanzenöleinsatz im Schlepper und Lkw/Biodiesel
- Anbau von nachwachsenden Rohstoffen
  - Kulturauswahl/Pflanzenernährung und Pflanzenschutz.

EMSLAND GROUP
using nature to create

Die Emsland Group ist Deutschlands größter Kartoffelstärkeproduzent und weltweit führend in der Herstellung von Stärkeveredlungsprodukten. Dabei prägt der Leitgedanke »using nature to create« die Firmenphilosophie, um im Einklang mit der Natur die gewonnenen Rohstoffe zu innovativen zukunftsweisenden Qualitätsprodukten zu verarbeiten.

Rund 1,5 Mio.Tonnen Kartoffeln werden im Unternehmen zu nativer Stärke bzw. zu Stärkederivate verarbeitet. Alle Neben- und Restprodukte werden zu qualitativ hochwertigen Produktlösungen für die weiterverarbeitende Industrie verwertet. Zudem wird unser Energiebedarf allein durch nachwachsende Rohstoffe gedeckt. Im Rahmen der Nachhaltigkeit ist die Emsland Group Vorreiter der Branche.

In unseren Forschungs- und Entwicklungslaboren haben wir Flockungsmittel bis zur Marktreife gebracht. Aufgrund der positiven Praxisversuche werden die Klärschlammaufbereitung sowie Gülle- und Gärrestbehandlung als künftige Märkte stark fokussiert.

Wenden Sie sich gerne an uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten.

Gegründet: 1998
Mitarbeiter: 976 + 150 Jahresverträge
Branche: Kartoffelstärkeproduzent

Kontakt:

Emsland-Stärke GmbH
Emslandstr. 58 | 49824 Emlichheim
Ansprechpartner: Sascha Bekaan
E-Mail: sbekaan@emsland-group.de
Hermann-Josef Melcher
E-Mail: HJMelcher@emsland-group.de
www.emslandstaerke.de

Gegründet: 2008
Mitarbeiter: 80
Umsatz: 88 Mio. EUR

Kontakt:

enercity Contracting GmbH
Osterstraße 63 | 30159 Hannover
Ansprechpartner: Dr. Manfred Schüle
E-Mail: info@enercity-contracting.de
Weitere Informationen:
www.enercity-contracting.de

enercity
contracting

Die enercity Contracting GmbH (eCG) ist ein bundesweit tätiges Wärmeversorgungs- und Contractingunternehmen mit Sitz in Hannover. Die hundertprozentige Tochter der enercity AG (vormals Stadtwerke Hannover AG) konzipiert, baut und betreibt Energiezentralen. Unsere Kunden sind aus der Wohnungswirtschaft, private Immobilieneigentümer, Gewerbe- und Industrieunternehmen sowie öffentliche Einrichtungen.

Die eCG betreibt deutschlandweit in über 110 Kommunen insgesamt rd. 1.200 Wärmeerzeugungs- und KWK-Anlagen. Wir verfügen über eine thermische Anschlussleistung von ca. 600 Megawatt (MW) und eine elektrische Anschlussleistung von ca. 18 MW. Eine nachhaltige Versorgung ist uns sehr wichtig. Daher ist einer unserer Schwerpunkte die Energieerzeugung aus hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und der Einsatz von regenerativen Energien wie Biomethan (Biogas), Holzpellets und Holzhackschnitzeln. Des Weiteren sind wir bundesweit an sieben Biogasanlagen beteiligt. Vier davon speisen Biomethan ins öffentliche Netz ein. Jährlich verkaufen wir ca. 740 Gigawattstunden (GWh) Wärme und Kälte sowie ca. 84 GWh Strom an unsere Kunden.

GRAMOFLOR
Qualität von Anfang an!

Der Substrat- und Erdenhersteller Gramoflor aus Vechta vereint unter einem Dach:

- regionale Torfgewinnung unter Anwendung des über Jahre eigens entwickelten »Ober-Unterfeld-Verfahrens« mit dem langfristigen Ziel der Hochmoorentwicklung auf ehemals bewirtschafteten Moorflächen: vom Torfabbau zum Mooraufbau.
- Forschung & Entwicklung von innovativen Substratlösungen mit der Zielsetzung, vermehrt nachwachsende Rohstoffe einzusetzen und so die CO_2-Bilanz der Substrate und Erden zu verbessern.
- eigene Produktion und eigener europaweiter Vertrieb von Substraten und Blumenerden mit begleitender Fachberatung.

Gegründet: 1908
Mitarbeiter: 100
Besondere Kompetenz:
Eigene Torfgewinnung in Niedersachsen mit anschließender Hochmoorentwicklung.
Eigene Holzfaseranlage.
Torfreduzierte Substrate mit Kultursicherheit.

Kontakt:

Gramoflor GmbH & Co. KG
Diepholzer Straße 173 | 49377 Vechta
Ansprechpartner: Josef Gramann
E-Mail: info@gramoflor.de
Weitere Informationen: www.gramoflor.de

Kontakt:
Handwerkskammer Oldenburg
Theaterwall 32 | 26122 Oldenburg
E-Mail: info@hwk-oldenburg.de
Weitere Informationen: www.hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Oldenburg

Die Handwerkskammer Oldenburg vertritt als Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen von rund 12.400 Handwerksbetrieben im Oldenburger Land gegenüber Politik, Verwaltung und Wirtschaft und nimmt ordnungspolitische Aufgaben wahr. Sie ist beispielsweise an der Entwicklung und Förderung von Initiativen zur Schaffung handwerks- und mittelstandsgerechter Rahmenbedingungen beteiligt.

Die Kammer berät ihre Mitgliedsbetriebe in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen sowie im Bereich Innovation und Technologie. Darüber hinaus unterstützt sie die ausbildenden Betriebe und Lehrlinge in allen ausbildungsrelevanten Belangen. Im Berufsbildungszentrum (BBZ) der Handwerkskammer findet die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für angehende Tischler, Maler und Lackierer, Bürokaufleute sowie in den Metallhandwerken statt. Für Erwachsene werden umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten und durchgeführt.

Die Wachstumsregion Hansalinie liegt zwischen Bremen und Osnabrück an der A1, einem der leistungsfähigsten Autobahnkorridore Europas. Sie ist eine der stärksten Wachstumsregionen Deutschlands. Unter dem Motto »Gemeinsam Kompetenzen stärken« haben sich Unternehmen, die Landkreise Cloppenburg, Diepholz, Oldenburg, Osnabrück und Vechta sowie die Stadt Osnabrück zum Verein Wachstumsregion Hansalinie e. V. zusammengeschlossen, um den Wirtschaftsraum zu stärken und damit positive Effekte für die Unternehmen zu erzielen. Der Verein konzentriert sich auf die Förderung von sechs Kompetenzfeldern:

Lebensmittel- u. Ernährungswirtschaft	LK Vechta
Automatisierungs- u. Elektrotechnik	LK Diepholz
Logistik	LK Cloppenburg
Umweltschonende Technologien	LK Oldenburg
Anlagen- und Maschinenbau	LK Osnabrück
Automotive	Stadt Osnabrück

Querschnittsthema sind »Umweltschonende Technologien«. Für die fünf anderen Bereiche stehen Aufbau und Betrieb von Branchennetzwerken aus Unternehmen, Hochschulen und wirtschaftsnahen Einrichtungen der Region im Mittelpunkt.

Wachstumsregion Hansalinie - eine starke Region

Gegründet: 2007

Kontakt:

Wachstumsregion Hansalinie e.V. (Geschäftsstelle)
c/o Landkreis Cloppenburg
Eschstraße 29 | 49661 Cloppenburg
Ansprechpartner: Andreas Thielscher
E-Mail: info@hansalinie.eu
Weitere Informationen: www.hansalinie.eu

Gegründet: 2013
Besondere Kompetenz:
Herstellung von Naturdünger nach dem Vorbild der Terra Preta do Indio

Kontakt:
Hebrico GmbH
B-Straße 14 | 26907 Walchum
E-Mail: j.hemker@hebrico.de
Weitere Informationen: www.hebrico.de

HEBRICO NATURDÜNGER

Hebrico beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Naturdünger und den Möglichkeiten, Bodenkulturen auf natürliche Weise zu regenerieren und zu aktivieren. Dabei ist vor allem die uralte und fast vergessene Methode der Indios im Amazonasbecken – der Terra Preta do Indio – ein wesentlicher Impulsgeber für unsere Produktentwicklung. Neben dem Hühnermist kommt der Biokohle als wertvoller Nährstoff- und Wasserspeicher eine besondere Bedeutung zu. Die Produktion unseres Naturdüngers erfolgt ausschließlich nach unserem strengen Tierwohl-Verfahren in den eigenen Hühnerställen sowie weiteren ausgewählten Betrieben, die sich ebenfalls unserem Herstellungsverfahren zur Tier- und Stallgesundheit angenommen haben. Somit sind unsere Produkte einzigartig aufgrund ihrer nachhaltig bodenaktivierenden Eigenschaften. Durch ihre positive CO_2-Bilanz leisten sie einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Heidekreis – mit Bioökonomie in die Zukunft

Der Heidekreis, gelegen inmitten der wirtschaftlichen Kernräume Norddeutschlands (Hamburg, Bremen und Hannover), ist ein grüner Landkreis, der auch eine industrielle Infrastruktur bietet. Der ländlich geprägte Raum mit einem mittelständischen Branchenmix ist über die Autobahnen A7 und A27 ideal verkehrsmäßig angeschlossen. Die über 200 Jahre alte Tradition der Cellulose-Chemie im Heidekreis bietet vielfältige Ansatzpunkte für innovative Techniken in der Bioökonomie. Mit über 80 Biogas- und mehr als 150 Windenergie-Anlagen ist die Bioenergie im Heidekreis in den letzten Jahren konstant gewachsen und etabliert worden. Die Weiterentwicklungspotentiale rund um Biogas-Anlagen haben neue Anknüpfungspunkte wie bspw. Algenzucht entstehen lassen. So wird seit Jahren ein ganzheitlicher Ansatz der Kreisentwicklung erarbeitet, der durch die Einrichtung des 3N-Büros in Bad Fallingbostel abgerundet wird.

Landkreis Heidekreis: 137.068 Einwohner

Fläche: 1.873,66 m²

Kontakt:

Landkreis Heidekreis
Kreisentwicklung und Wirtschaft
Harburger Straße 2 | 29614 Soltau
Ansprechpartnerin: Dr. Almut Willenbockel
E-Mail: a.willenbockel@heidekreis.de
Wieter Informationen: www.heidekreis.de

Kontakt:
Haus der Bauwirtschaft
Hausanschrift:
Baumschulenallee 12 | 30625 Hannover
Postanschrift: Postfach 610169 | 30601 Hannover
Ansprechpartner:Thomas Behnke
E-mail: vnz@bvn.de
Weitere Informationen www.bvn.de
Informationen und Adressen von Fachbetrieben:
www.zimmermeister-suche.de
www.holz-kann.de

HOLZBAU DEUTSCHLAND
VERBAND NIEDERSÄCHSISCHER ZIMMERMEISTER
im Baugewerbe-Verband Niedersachsen

Der Holzbau hat eine große Vergangenheit und vor allem eine große Zukunft. Denn Holz ist einer der ältesten Baustoffe und Sympathieträger der Moderne gleichzeitig.

Der Holzbau kann heute nicht nur Häuser mit Niedrigenergie- und Passivhausstandards errichten, sondern auch Energieplushäuser, die mehr Energie erzeugen als ihre Bewohner verbrauchen. In der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege ist der Holzbau genauso zuhause wie beim Treppenbau, im Bereich Ausbau und Trockenbau und bei Bedachungen. Der moderne Holzbau in Deutschland verfügt zudem über eine gute und flächendeckende Qualitätssicherung und Güteüberwachung.

Neben dem Neubau auch von mehrgeschossigen Holzbaukonstruktionen hat sich der Bereich Modernisierung zum gleichberechtigten Standbein der Holzbaubranche entwickelt. Zusätzlich zur energetischen Sanierung gewinnen die Umnutzung, aber auch die Aufstockung und Nachverdichtung wieder an Bedeutung. Holz spielt hierbei eine besondere Rolle.

Die Janssen Holzbau GmbH mit Sitz in Werlte ist ein holzverarbeitender Industriebetrieb der im nord- und mitteldeutschen Raum als führender Hersteller von Nagelplattenbindern tätig ist. Das Unternehmen ist Zulieferer von Holzbaukonstruktionen in den Segmenten Nagelplattenbinder, Lohnabbund und Holzrahmenbau. Der Holzprofi agiert als Partner des Zimmerer-, Dach- und Bauhandwerks und liefert die Dachkonstruktionen und Bauelemente. Das Unternehmen steht bereits bei der Planung der Dächer seinen Kunden zur Seite und bietet regelmäßig Seminarveranstaltungen zur Montage der Nagelplattenbinder. Die NP-Konstruktionen sind gekennzeichnet mit dem Ü-Zeichen und dem CE-Zeichen der HFB Engineering GmbH, Prüfstelle für Baustoffe und Bauelemente sowie dem RAL-Gütezeichen der Güte- Informationsgemeinschaft für Nagelplattenverwender. Bereits viele Jahre stellt sich Janssen seiner ökologischen Verantwortung. Dazu zählt auch der schonende Umgang mit Ressourcen und der Betrieb einer 13.500 m² öffentlich einspeisenden Solarkollektoranlage. Über die Holzabfall- und Hackschnitzelverwertung und daran anschließend das Heizsystem ist der Betrieb »energieautark«.

Gegründet: 1934
Mitarbeiter: ca. 50
Besondere Kompetenz:
Die firmeneigene Ingenieurabteilung erstellt prüffähige Statiken als auch Detailzeichnungen. Trendbildende Bauweisen in der Vorfertigung: von Elementierung bis zur »modularen Bauweise«.

Kontakt:

Janssen Holzbau GmbH
Bahnhofstraße 93 | 49757 Werlte
Ansprechpartner: Rolf Janssen
E-Mail: info@holzbau-janssen.de
Weitere Informationen: www.holzbau-janssen.de

Gegründet: 1866
Mitarbeiter: 88
IHK-Büros mit Beratungssprechtagen:
Lingen und Nordhorn

Kontakt:
IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
Neuer Graben 38 | 49074 Osnabrück
E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de
Weitere Informationen: www.osnabrueck.ihk24.de
Facebook: https://www.facebook.com/ihk.os.el.gb

IHK Industrie- und Handelskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Der Wirtschaftsraum Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim ist eine Boomregion. Die Zahl der Beschäftigten stieg hier in den vergangenen zehn Jahren um fast 30 Prozent und damit weitaus stärker als im Landes- und Bundesdurchschnitt.

Damit das so bleibt, unterstützt unsere IHK die ca. 60.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen und vertritt ihre Interessen gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Herzstück der IHK-Arbeit ist dabei das Ehrenamt. Mehr als 4.000 Unternehmer engagieren sich bei uns ehrenamtlich für die Belange der Region.

Als Dienstleister der Wirtschaft unterstützt unsere IHK Unternehmen mit vielfältigen Beratungsangeboten. Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf kleine und mittlere Unternehmen. Unsere IHK erfüllt viele hoheitliche Aufgaben. So sorgen wir im Bereich Aus- und Weiterbildung für verbindliche Standards und gewährleisten gemeinsam mit Betrieben und Berufsschulen eine hohe Ausbildungsqualität.

Für die Unternehmen im Oldenburger Land

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und die Stimme der regionalen Wirtschaft. Mehr als 66.000 Unternehmen aus den Landkreisen Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch und den Städten Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven sind unsere Mitglieder. Rund 2.500 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungs- und Fachkräfte engagieren sich ehrenamtlich bei uns.

Unsere Geschäftsfelder

- Ausbildung und Weiterbildung
- Gründung und Förderung
- Recht und Steuern
- Innovation, Energie, Umwelt
- Geschäfte weltweit
- Unsere Region

Foto: Andreas Burmann

Gegründet: 1900
Mitarbeiter: 100
Besondere Kompetenz: Dienstleistungen und Interessenvertretung für die Wirtschaft im Oldenburger Land

Kontakt:

Oldenburgische Industrie- und Handelskammer
Moslestr. 6 | 26122 Oldenburg
E-Mail: info@oldenburg.ihk.de
Weitere Informationen: www.ihk-oldenburg.de

Gegründet: 1913
Mitarbeiter: 950 weltweit
Besondere Kompetenz: Kultursubstrate, Grünkompost, Holzfasern sowie Biomasse aus Kurzumtriebsplantagen, Erneuerbare Energien
Standort: Geeste (Zentrale), fünf Standorte in Deutschland sowie weltweit Tochtergesellschaften

Kontakt:

Klasmann-Deilmann GmbH
Georg-Klasmann-Straße 2-10 | 49744 Geeste
Ansprechpartner: Moritz Böcking
E-Mail: moritz.boecking@klasmann-deilmann.com
Weitere Informationen: www.klasmann-deilmann.com

1913
we make it grow
www.klasmann-deilmann.com

Klasmann-Deilmann ist die führende Unternehmensgruppe der internationalen Substratindustrie mit Vertriebs- und Produktionsgesellschaften in Europa, Asien und Amerika. Unsere Kultursubstrate bilden auf allen Kontinenten die wesentliche Grundlage für das Wachstum von Gemüse, Obst, Speisepilzen, Zierpflanzen, Bäumen und Sträuchern. Sie sichern den Erfolg unserer Partner und Kunden im Produktionsgartenbau.

Wir entwickeln umfangreiche Aktivitäten im Bereich der Erneuerbaren Energien und Nachwachsenden Rohstoffe. Unsere Maßnahmen zum Umweltschutz beinhalten die Wiedervernässung und Überführung mehrerer tausend Hektar ehemaliger Torfgewinnungsflächen in eine moortypische Landschaft.

Unsere ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet eine Berichterstattung nach GRI-Standards sowie eine nach ISO 14064 verifizierte CO_2-Bilanz als Grundlage für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens.

Klosterforsten

Die Klosterkammer ist eine der ältesten und traditionsreichsten Behörden in Niedersachsen und verwaltet vier, aus mittelalterlichem Klostervermögen stammende Stiftungen. Der Klosterkammerforstbetrieb trägt mit seinen Einnahmen gemäß dem Stiftungszweck in erheblichem Umfang zum Erhalt sozialer und kultureller Einrichtungen sowie der Klöster und Stifte in Niedersachsen bei.

Heute ist der Klosterkammerforstbetrieb – abgesehen von den jeweiligen Landesforsten – der größte wirtschaftende Einzelforstbetrieb in Deutschland und Rohholzlieferant für regionale und überregionale Holzverarbeitungsbetriebe. Zu den Kerngeschäften gehören neben der Holzproduktion, der moderne Waldbau sowie zahlreiche Dienstleistungen für den Natur-, Umwelt- und Wasserschutz.

Der Klosterkammerforstbetrieb unterstützt und begleitet als Mitglied im Niedersächsischen Landesmarketingfonds Holz die stoffliche Nutzung von Holz und innovativen Holzprodukten.

Kontakt:
Klosterkammerforstbetrieb - Klosterforsten
Hindenburgstraße 34 | 31319 Sehnde
Ansprechpartner:
Constantin von Waldthausen
E-Mail: info@klosterforsten.de
Weitere Informationen: www.klosterkammer.de

Kontakt:
KWS SAAT SE
Grimsehlstraße 31 | 37574 Einbeck
Ansprechpartnerin: Ulrike Jeche
E-Mail: ulrike.jeche@kws.com
Weitere Informationen: www.kws.com
Folgen Sie uns auf Twitter® unter
https://twitter.com/KWS_Group.

ZUKUNFT SÄEN SEIT 1856

KWS

KWS* ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. 4.950 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Umsatz von 1.080 Mio. Euro und erzielten dabei ein Ergebnis von 132 Mio. Euro vor Zinsen und Steuern (EBIT). Seit mehr als 160 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um Erträge sowie Resistenzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mit 190 Mio. Euro und damit 17 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

*Alle Angaben ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC., AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG – KWS SEEDS CO., LTD.

LEB IHR BILDUNGSPARTNER

Wir, die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V. (LEB) sind eine nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz anerkannte Landeseinrichtung. Mit über 50 Mitgliedsverbänden, -vereinen und -organisationen, darunter 36 ehrenamtlich geleitete Kreisarbeitsgemeinschaften mit insgesamt über 2.000 Gruppen und Vereinen, ist die LEB das größte Bildungsnetzwerk in Niedersachsen. Wir bieten eine vielfältige Bildungsarbeit.

Ein nach wie vor aktueller Schwerpunkt der LEB liegt im Bereich Klimaschutz und erneuerbare Energien, in dem die LEB ein breites Angebot im Bereich der beruflichen Fort- und Weiterbildung zum Thema Klimaschutz bereithält.

Seit 1999 stärkt die LEB durch ihr Angebot im Biogasbereich die Kompetenz der Betreiber und die Qualifikation der Mitarbeitenden. Mit diesem Angebot ist die LEB bundesweit führend und erreicht Teilnehmende weit über die Landesgrenzen Niedersachsens hinaus.

Die LEB ist Mitglied im bundesweiten Schulungsverbund Biogas.

Schulungsverbund BIOGAS

Gegründet: 1951
Mitarbeiter: 220
Standort: Hannover und neun Regionalbüros

Kontakt:
Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.
Am Bremer Dreh 1 | 49406 Barnstorf
Ansprechpartnerin: Maria Roggenbuck
E-Mail: maria.roggenbuck@leb.de
Weitere Informationen: www.klimaschutz-leb.de
www.leb.de

Gegründet: 2006
Mitarbeiter: 3 (in Vollzeit), 4 (in Teilzeit)
Branche: Energieerzeugung aus Nachwachsenden Rohstoffen
Standort: Wilstedt, Breddorf, Ostereistedt

Kontakt:

NAWARO Biogas WBO GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 | 27404 Rhadereistedt
Ansprechpartner: Heiko Gerken
E-Mail: info@nawaro-biogas-wbo.de

NAWARO
Biogas WBO GmbH & Co. KG

Die NAWARO Biogas WBO GmbH & Co. KG ist ein Zusammenschluss von 57 landwirtschaftlichen Betrieben im Landkreise Rotenburg (Wümme). Kerngeschäft ist die Strom- und Wärmeerzeugung aus BGAs durch den Einsatz Nachwachsender Rohstoffe und Gülle. Ziel ist es, die Wertschöpfung vor Ort zu steigern. Um Substrate kostengünstig zu transportieren wurden 2006 dezentral in Wilstedt, Breddorf und Ostereistedt drei BGA's errichtet. Die Substratbereitstellung erfolgt je nach Beteiligung ausschließlich durch Gesellschafter der NAWARO. Ständige Weiterentwicklung und zusätzliche Dezentralisierung von BHKW's konnte die Gesamtleistung der BGAs von insgesamt 1890 kW elektr. Leistung in 2006 auf 3900 kW elektr. Leistung steigern. Der Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und versorgt rund 7600 Vier-Personen-Haushalte. Umwelt- und klimafreundliche Biogaswärme beliefert ca. 100 Wärmekunden über Fernwärmeleitungen: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Mietshäuser und Gewerbebetriebe, öffentliche Einrichtungen (Schwimmbad, Dorfgemeinschaftshäuser), Ferkelaufzuchtställe etc.. Inclusive der selbst benötigten Prozesswärme werden durch die Biogaswärme ca. 1,3 Mio Liter Heizöl ersetzt.

Nordwest Gruppe
Solar + Neue Energien

Die Nordwest Gruppe Solar + Neue Energien bezog im Jahr 2014 den neuen Unternehmenssitz in der Energieregion Hümmling in Werlte. Von hier aus plant und realisiert das Unternehmen Energieunabhängigkeitskonzepte für Gewerbe- und Industriebetriebe, Kommunen sowie private Eigenheimbesitzer in Nordwestdeutschland. Als Spezialist im Bereich Energiespeichertechnologien und Photovoltaik werden die Komponenten eines Projekts durch erfahrene Planungsingenieure berechnet und präzise aufeinander abgestimmt. Dies ermöglicht den Auftraggebern bereits heute vollständige Energieunabhängkeiten durch die Nutzung der kostenlosen freien Ressource Sonnenenergie und stellt mithin einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung lokaler, regionaler und nicht zuletzt globaler Klimaziele dar. Durch eigene Forschung, das in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche niedersächsische Photovoltaik-Versuchsfeld in Werlte und die enge Kooperation mit Herstellern, Bildungseinrichtungen und Institutionen fließt das Knowhow der Nordwest Gruppe direkt in die Entwicklung neuer Produkte ein.

Geprüftes Mitglied der RAL-Solar-Gütegemeinschaft und der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS)

Mitarbeiter: 25 festangestellte Mitarbeiter
Branche: Energieversorgung, Erneuerbare Energien, Photovoltaik, Energiespeicher
Standort: Werlte
Besondere Kompetenzen: Planung, Projektierung, Monitoring, Forschung und Entwicklung erneuerbarer Technologien

Kontakt: Nordwest Gruppe Solar + Neue Energien
Auf dem Sattel 6 | 49757 Werlte
info@nordwestgruppe.de
www.nordwestgruppe.de

Gegründet: 1838
Mitarbeiter: rund 3.200
Branche: Nahrungsmittel, Zuckerwirtschaft
Standort: Unternehmenszentrale in Braunschweig
Besondere Kompetenz: Zuckerherstellung, Bioethanol, Futtermittel

Nordzucker

Der Nordzucker Konzern mit Hauptsitz in Braunschweig ist einer der führenden Zuckerhersteller in Europa und produziert darüber hinaus Bioethanol sowie Futtermittel aus Zuckerrüben. Dabei setzt Nordzucker traditionell auf Nachhaltigkeit. Das Unternehmen hat seine Nachhaltigkeitsaktivitäten in die vier Bereiche Anbau & Beschaffung, Produktion & Qualität, Kollegen & Gesellschaft sowie Kunden & Verbraucher aufgegliedert und bildet als Mitglied der internationalen Sustainable Agriculture Initiative (SAI) die gesamte Wertschöpfungskette ab. Europaweit bilden 18 Produktions- und Raffinationsstätten technisch, logistisch und geographisch ein Fundament für den weiteren Erfolgskurs. Etwa 3.200 Mitarbeiter engagieren sich konzernweit für exzellente Produkte und Services.

Kontakt:
Nordzucker AG
Küchenstraße 9 | 38100 Braunschweig
Ansprechpartner: Dr. Piotr Wawro
E-Mail: piotr.wawro@nordzucker.com
Weitere Informationen: www.nordzucker.de
http://sustainability.nordzucker.com/de/

PYREG

PYREG ist ein Unternehmen für Maschinenbau und Umwelttechnologie. PYREG ist Technologie- und Marktführer im Segment Veredlung (Karbonisierung) von Biomasse zu Pflanzenkohle bzw. Klärschlamm zu Phosphordünger.

Die Pflanzenkohle kommt als Bodenverbesserer im Acker- und Gartenbau zum Einsatz. Des Weiteren kann mit der Anlage hochwertige Aktiv- und Futtermittelkohle produziert werden. Durch geschlossene Wertstoffkreisläufe trägt die ökonomisch und ökologisch sinnvolle Technologie zur Reduzierung von CO_2 Emissionen (CO_2-Footprint) bei.

Mit der Karbonisierung von Klärschlamm wird ein globales Entsorgungsproblem kostenschonend gelöst und gleichzeitig wertvolles Phosphor als Düngemittelsubstrat gewonnen.

Als Weltmarktführer im Bereich der Karbonisierungstechnologie sind global 26 PYREG-Systeme in Betrieb.

Ressourcen schonen und veredeln. Die zukunftweisende Karbonisierungs-Technologie für Biomasse und Klärschlamm.

Gegründet: 2009
Mitarbeiter: 30
Branche: Maschinenbau & Umwelttechnologie
Standort: Dörth
Besondere Kompetenz: Anlagenbau und Technologie-Lösungen für Karbonisierungsprojekte (Recycling von Biomasse oder Klärschlamm & Herstellung hochwertiger Carbon-Produkte)

Kontakt:

PYREG GmbH
Trinkbornstraße 15-17 | 56281 Dörth
Ansprechpartner: Helmut Gerber, Geschäftsführer
E-Mail: info@pyreg.de
Weitere Informationen: www.pyreg.de

Gegründet: 1908
Mitarbeiter: 100
Branche: Landwirtschaft, Handel, Genossenschaft
Besondere Kompetenz:
Waren- und Dienstleistungsunternehmen

Kontakt:

Raiffeisen-Warengenossenschaft Emsland-Süd eG
Ansprechpartner: Bernhard Temmen
Lingener Straße 20 | 48480 Lünne
Weitere Informationen:
www.raiffeisen-emsland-sued.de

Die heutige Raiffeisen-Warengenossenschaft Emsland-Süd eG kann auf eine über 100-jährige erfolgreiche Genossenschaftsarbeit zurückblicken. Im Laufe dieser Zeit hat sich die Genossenschaft mit 730 Mitgliedern zu einem modernen Produktions-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Die RWG Emsland-Süd eG versorgt ihre Kunden mit sämtlichen landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln. Ein weiterer Schwerpunkt der RWG Emsland-Süd eG ist der Bereich Erneuerbare Energie. So betreibt die RWG mit 80 Landwirten aus der Region sieben Biogasanlagen mit insgesamt 3,6 MW installierter Leistung und 40 Windkraftanlagen mit insgesamt ca. 80 MW installierter Leistung. Gesellschafter der Windkraftanlagen sind neben der RWG über 300 Kunden und Anwohner aus der Region. Über die Gela-Energie GmbH werden über 600 Biogasanlagen und 150 Wind- und PV Gesellschaften in der Direktvermarktung von Strom betreut.

Um den Landwirten im veredlungsstarkem Emsland bei der Verwertung von organischen Düngern zu helfen, betreibt die RWG eine Nährstoffbörse. Ferner werden Gülle und Gärreste aufbereitet, um diese transportwürdig zu machen.

Regenis
BIOENERGIE
TECHNOLOGIE

Seit über 14 Jahren steht REW Regenis für Gärresttrockner und Gärrestentwässerungssysteme von hoher Qualität. Als Familienunternehmen hat sich REW Regenis als einer der führenden Gärresttrocknungs- und Separationshersteller etabliert. Mit seinen verschiedenen Serienmodellen im Bereich der Separations- und Trocknungstechnik von Gärresten, Gülle und Klärschlämmen, bedient das Quakenbrücker Unternehmen Biogasanlagenbetreiber, Gewerbebetriebe, Kommunen und Industrie. Unter der Prämisse »Made in Germany« sichert das Unternehmen einen nachhaltigen qualitativen Vorsprung, der sich beim Anwender auch im Alltag bezahlt macht und gleichzeitig den Marktanforderungen des Umfelds gewachsen ist.

Kontakt:
REW Regenerative Energie Wirtschaftssysteme GmbH
Finkenweg 3 | 49610 Quakenbrück
Ansprechpartner: Dr.-Ing. Dieter Schillingmann
E-Mail: info@regenis.de
Weitere Informationen: www.regenis.de

Gegründet: 2004
Dipl.-Ing. H. u. Dr.-Ing. D. Schillingmann

Mitarbeiter: 16, Ausbildungsbetrieb

Branche: Apparate- und Anlagenbau

Standort: 49610 Quakenbrück, Finkenweg 3

Besondere Kompetenz: Produktion innovativer Apparate und Anlagen zur Aufbereitung von Bioreststoffen zu Dünger u. Energie: Entwässerung – Trocknung – Pyrolyse

Gegründet: 2005
Mitarbeiter: 600

Kontakt:
SESVANDERHAVE Deutschland GmbH
Erbachshof 8 | 97249 Eisingen
Ansprechpartner: Dr. Enno Blumenberg
E-Mail: enno.blumenberg@sesvanderhave.com
www.sesvanderhave.de

SESVANDERHAVE
sugar beet seed

SESVanderHave ist seit über 175 Jahren Spezialist für Zuckerrübensaatgut. Im Mittelpunkt unseres Handels steht die Forschung und Entwicklung neuer und widerstandsfähiger Sorten bis hin zur Produktion und der Verarbeitung unseres endgültigen blauen Saatgutes.

SESVanderHave wurde im Jahr 2005 aus den Traditionsunternehmen SES Europe (Belgien) und DJ VanderHave (Niederlande) gegründet. Weltweit vertreiben wir 360 Sorten in mehr als 50 Ländern. Jede Sorte wurde exakt an regionale Gegebenheiten wie Boden, Klima und Marktumfeld optimiert. Dank der Erfahrung und des Engagements unserer 600 Mitarbeiter auf der ganzen Welt – überlassen wir nichts dem Zufall. Über ein Drittel unserer Mitarbeiter sind in der Forschung & Entwicklung tätig. Jedes Jahr verkauft SESVanderHave mehr als 1,5 Millionen Einheiten von jeweils 100.000 Samen.

Wir gehören zu den wenigen Saatgutanbietern weltweit, die noch ein eigenes Germplasma entwickeln. Deshalb sind wir von SESVanderHave stolz, über eine Alternative zu den sich immer mehr ähnelnden Zuckerrübensorten zu verfügen.

RHS
EFFIZIENTE TECHNOLOGIEN

Kernprodukt der RHS Maschinen- und Anlagenbau GmbH in Ahaus-Wüllen ist ein sehr robuster, fast unverwüstlicher Trockner namens RHINO®. Dieser Edelstahltrockner mit zweifachem Horizontal-Rührwerk für alle Arten von Biomasse reduziert massiv Menge und Volumen Ihrer biologischen Reststoffe (wie Gülle und Gärreste) und macht aus dem Reststoff einen begehrten biologischen Dünger. Ein weiterer Sofort-Nutzen: Es entfällt der Zwang, mit der Entsorgung der Reststoffe überwiegend Wasser zu transportieren.

So sprechen wir aus gutem Grund von bester Trocknungstechnik:

- Verdampferleistungen von ca. 1 l Wasser pro kWh;
- der Austrag kann in einer Bandbreite von 75 bis 95 % TS-Gehalt fein justiert werden;
- Hohe Betriebsdauer von bis zu 8 500 Jahresbenutzungsstunden bei vollautomatischem Betrieb und geringem Betreuungs- und Wartungsaufwand.

Gerne vereinbaren wir einen Besichtigungstermin auf einer laufenden Anlage!

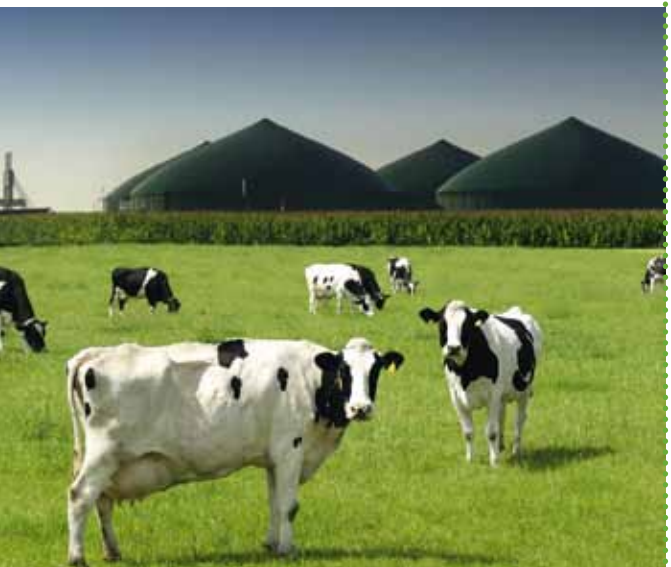
Gegründet: 6.6.2009
Mitarbeiter: 44
Branche: Maschinen- u. Anlagenbau

Kontakt:

RHS Maschinen- u. Anlagenbau GmbH
Harmate 42 | 48683 Ahaus-Wüllen
Ihre Ansprechpartner:
Andreas Rensing
Email: info@rhs-tech.de
Weitere Informationen:
www.rhs-tech.de und www. RHINO-rhs.de

Gegründet: 1977 aus den ehemaligen Landkreisen Bremervörde und Rotenburg (Wümme)
Mitarbeiter: ca. 1.000 (Stand Mai 2018)
Branche: öffentliche Verwaltung
Standort: Kreishäuser in Rotenburg (Wümme) und Bremervörde, weitere Außenstellen in Zeven

Kontakt:
Landkreis Rotenburg (Wümme)
Hopfengarten 2 | 27356 Rotenburg (Wümme)
Weitere Informationen: www.lk-row.de



Landkreis Rotenburg (Wümme)

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist von der Fläche her einer der größten Landkreise in Niedersachsen. Er liegt zwischen den Ballungsräumen Hamburg und Bremen, ist ländlich geprägt und hat eine Fläche von 2.075 km².

Die Hauptverkehrsader im Landkreis Rotenburg (Wümme) bildet die Bundesautobahn A 1 Hamburg-Bremen, die das Kreisgebiet in der Mitte auf einer Länge von rund 40 Kilometern durchquert. Die vier Anschlussstellen der Autobahn bieten Investoren große Ansiedlungsmöglichkeiten für Gewerbe und Industrie.

Der Bereich der Bioenergie hat sich im Landkreis stark etabliert und wird von der Innovations- und Kooperationsinitiative Bioenergie unterstützt. Mit dem Strom aus der Windenergie und der Biogasproduktion kann sich der Landkreis weit über den Eigenbedarf versorgen und noch Strom in die benachbarten Metropolen exportieren. Ein Großteil der öffentlichen Einrichtungen, Wohnhäuser und Gewerbebetriebe werden über Wärmenetze aus erneuerbaren Energien versorgt. Ökologie und Ökonomie spielen bei innovativen Entwicklungen eine gleichrangige Bedeutung.

Stallkamp

Stallkamp gilt seit über 40 Jahren als starker Partner für die Landwirtschaft, Biogasbranche und Abwasserwirtschaft. Das Produktportfolio umfasst vier Bereiche. Die Separatoren trennen landwirtschaftliche und industrielle Abwässer wie z. B. Gülle, Klärschlämme, Gärreste oder Pülpe in eine flüssige und feste Phase und erreichen dabei hohe TS-Gehalte.

Unsere Rührwerke gelten als besonders zuverlässig und robust – insbesondere auch im Biogasbereich und Abwasseranlagen. Dabei bieten wir vom Standardgerät bis zum langsam drehenden Energiesparrührwerk für jedes Medium den richtigen Mixer an.

Auch mit Pumptechnik konnten wir in diversen Anwendungsgebieten bereits viel Erfahrung sammeln. Von Tauchmotor- über Langwellenpumpen bis hin zu leistungsstarken Verdrängerpumpen garantieren wir ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Es ist die Verwendung von qualitativen Materialien, die unseren Behälterbau so erfolgreich macht. So sind unsere Edelstahl-Behälter über Jahrzehnte hinweg ohne Instandhaltungskosten erfolgreich im Einsatz.

Starker Partner für Biogasanlagen und Gärproduktaufbereitung

Gegründet: 1973
Mitarbeiter: 200
Branche: Biogas, Landwirtschaft, Abwasserwirtschaft
Standort: Dinklage
Besondere Kompetenz: Die Qualität unserer Produkte ist einzigartig, weil wir alles selbst fertigen.

Kontakt:

Erich Stallkamp ESTA GmbH
In der Bahler Heide 4 | 49413 Dinklage
Ansprechpartner: Benjamin Budde
E-Mail: info@stallkamp.de
Weitere Informationen: www.stallkamp.de

Gegründet: 2005
Mitarbeiter: 5
Besondere Kompetenz: Der Stiftungswald ist ein wirtschaftlicher Teilbereich der SBK, dient als Teil der kulturellen Identität des Braunschweiger Landes selbst und darüber hinaus durch die Erwirtschaftung von Finanzmitteln der Erfüllung des Stiftungszweckes dieser Stiftung.

Kontakt:
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz Stiftungswald
Löwenwall 16 | 38100 Braunschweig
Ansprechpartner: Tobias Henkel, Stiftungsdirektor
Weitere Informationen: www.sbk-bs.de

SBK Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Mit 5360 ha großem Waldbestand gehört die 2005 gegr. Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK) zu den größten Waldbesitzern Niedersachsens. Seit Entstehung des Teilvermögens Braunschweigischer Vereinigter Kloster- und Studienfonds 1569 sind Waldflächen Stiftungseigentum. Mit der Landschaftsordnung von 1832 kamen die Forstflächen des Fonds und die herzogl. Kammerforsten, später Landesforsten, unter gemeinsame Bewirtschaftung. Seit 2009 bewirtschaftet die SBK den Stiftungswald unter Zuhilfenahme externer Forstunternehmen selbst. Dabei wird besonders auf Schutz der Natur und Umweltbildung geachtet. Bei der Bewirtschaftung dient das LÖWE-Programm (Langfristige ökol. Waldentwicklung) des Landes als Richtschnur. Die sozialen Vorgaben des PEFC-Zertifikats (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) sind verbindlich.

Jährlich liefert der Wald 26.500 cbm verkaufsfähiges Holz. Die Erträge dienen dem Stiftungszweck der SBK. Grundlage der Bewirtschaftung ist das Stiftungsgesetz der SBK von 2004, in dem Nachhaltigkeit, ordnungsgemäße Bewirtschaftung und möglichst günstige Erträge festgeschrieben sind.

Texas BioEnergie

Texas BioEnergie ist Hersteller verschiedener Naturprodukte. Für gesunde und nachhaltige Landwirtschaft beschäftigen wir uns mit der Aufbereitung von Gärresten aus Biogasanlagen. Wir gehen neue Wege: durch Einsatz von effektiven Mikroorganismen in unseren Produkten und einem innovativen Verfahrensweg, der durch unsere Forschung entwickelt wurde, haben wir ein Terra Preta Produkt entwickelt. Unsere Produkte sind Vorreiter auf diesem Gebiet und zum Patent angemeldet. Entwicklung und Förderung von Torfersatzprodukten sind unser Anliegen, damit Treibhausgas-Emissionen aus der Torfnutzung verringert und die natürlichen Kohlenstoffspeicher in Mooren erhalten bleiben.

Unsere Produkte mit effektiven Mikroorganismen und Mineralstoffen:

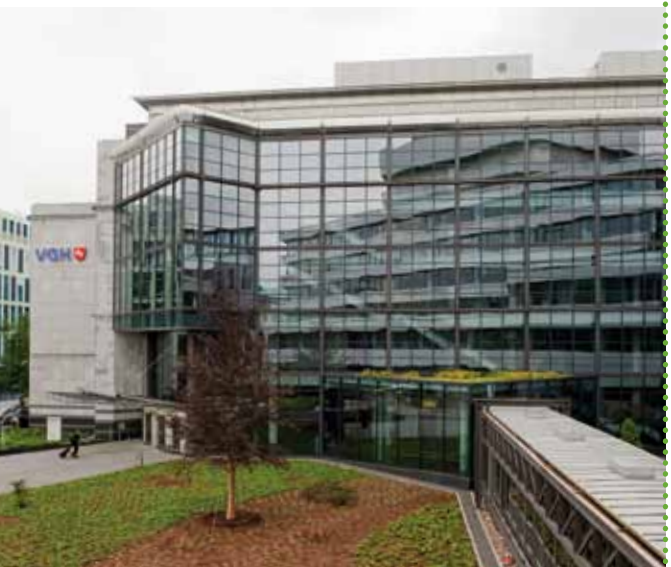
- Texas BioGold – Terra Preta Produkt zur Bodenverbesserung, Wasser- und Nährstoffspeicher
- Texas Naturdünger – Biologisch-organischer Naturdünger
- Texas Energiesubstrat – 100% torffreies Pflanzsubstrat
- Texas BaumGold – Produkt zur Regenerierung von Bestandsbäumen u. Bodenverbesserung bei Neupflanzungen

Gegründet: 2005
Mitarbeiter: 4
Branche: Produktentwicklung und Herstellung torffreier Produkte
Standort: Cloppenburg
Besondere Kompetenz: Herstellung von Terra Preta Produkten

Kontakt:

Texas Bio-Energie GmbH u. Co KG
Werner-Baumbach-Straße 41 | 49661 Cloppenburg
Ansprechpartner: Franz Aumann
E-Mail: f.aumann@aumann-gruen.de
www.texas-bioenergie.de

Kontakt:
VGH Versicherungen
Schiffgraben 4 | 30159 Hannover
Ansprechpartner:
Bernd Hansmann
E-Mail: bernd.hansmann@vgh.de
Weitere Informationen: www.vgh.de



fair versichert
VGH

Die VGH ist der größte öffentlich-rechtliche Versicherer in Niedersachsen. Die hannoversche Versicherungsgruppe bietet ein lückenloses Angebot an Schaden- und Personenversicherungen für den privaten, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen und kommunalen Bereich. Mit Beitragseinnahmen von mehr als zwei Milliarden Euro jährlich ist die VGH in ihrem Geschäftsgebiet Marktführer. Rund 1,9 Millionen Kunden vertrauen ihr, darunter zwei Drittel der niedersächsischen Agrarbetriebe.

Zehn Regionaldirektionen steuern den Vertrieb und unterstützen mit Experten und persönlichen Ansprechpartnern vor Ort eine schnelle, bedarfsgerechte Betreuung. Sie kooperieren mit rund 500 selbstständigen Versicherungskaufleuten und deren gut 1.400 Mitarbeitern. Insgesamt sind etwa 4.600 Menschen direkt oder mittelbar für die VGH tätig.

Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1750 gehören nachhaltiges Wirtschaften, ökologische und soziale Verantwortung, Gemeinwohlorientierung und gesellschaftliches Engagement zu den Grundwerten der VGH. Ganz bewusst hat sich das Unternehmen deshalb entschieden, auch das 3N-Kompetenzzentrum von Anfang an zu fördern.

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN.

In weiteren Geschäftsfeldern werden im Volkswagen Konzern Großdieselmotoren für maritime und stationäre Anwendungen, Turbolader und -maschinen, Spezialgetriebe, Kompressoren und chemische Reaktoren hergestellt.

Mit seinem Zukunftsprogramm »TOGETHER – Strategie 2025« hat der Volkswagen Konzern den Weg freigemacht für den größten Veränderungsprozess seiner Geschichte: die Neuausrichtung eines der besten Automobilunternehmen zu einem der weltweit führenden Anbieter nachhaltiger Mobilität. Ein wichtiger Baustein bei der zukünftigen Ausrichtung des Antriebsportfolios ist der Ausbau der CNG-Mobilität.

Mitarbeiter: 610.076 weltweit
Fertigungsstätten: 121 in 31 Ländern

Kontakt:

Volkswagen Aktiengesellschaft Konzernforschung
38436 Wolfsburg
Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Martin Lohrmann
E-Mail: Martin.lohrmann@volkswagen.de
Weitere Informationen: www.volkswagenag.de

Gegründet: 2001
Mitarbeiter: 80

Kontakt:

WELTEC BIOPOWER GmbH
Zum Langenberg 2 | 49377 Vechta
Ansprechpartner: Jens Albartus
E-Mail: info@weltec-biopower.de
Weitere Informationen: www.weltec-biopower.de

WELTEC BIOPOWER

Die WELTEC BIOPOWER GmbH aus dem niedersächsischen Vechta gehört zu den weltweit führenden Unternehmen im Biogasanlagenbau aus Edelstahl und hat über 300 Energieanlagen in 25 Ländern geplant, entwickelt und errichtet. Das weltweite Vertriebs- und Servicenetz erstreckt sich dabei über sechs Kontinente.

Zu den Kunden gehören Unternehmen aus der Abfall- und Lebensmittelindustrie, der Landwirtschaft und der Abwasserbranche. Die Stärke von WELTEC sind individuelle, technisch ausgereifte Lösungen bis zu einer Anlagengröße von 10 MW. Die Verwendung von Edelstahl ermöglicht vielfältigen Substrateinsatz, sorgt für eine schnelle Montage und für einen hohen Qualitätsstandard. Durch die 24/7-Erreichbarkeit und ein eigenes Labor wird die Wirtschaftlichkeit der Anlage sichergestellt. Das eigene Qualitäts- und Umweltmanagement wird seit 2008 durch die ISO 9001 und 14001 Zertifizierungen gewährleistet.

Mit dem Tochterunternehmen Nordmethan deckt die WELTEC-Gruppe die Wertschöpfungskette der Energieerzeugung durch Biogas und Biomethan vom Anlagenbau bis zum Anlagenbetrieb ab.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Wir beantragen hiermit die Vereinsmitgliedschaft im
3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e. V.

Unternehmen/Einrichtung

Anschrift

Ansprechpartner

Telefon/Telefax

E-Mail

Datum Unterschrift

Wir sind

- ☐ ein Wirtschaftsunternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern
- ☐ ein Wirtschaftsunternehmen mit mehr als 100 und weniger als 1.000 Mitarbeitern, Wirtschaftskammer, Landkreis, kreisfreie Stadt, Gemeinde
- ☐ ein Wirtschaftsunternehmen mit weniger als 100 Mitarbeitern, Verband, Institution, Forschungs- und Bildungseinrichtung, Hochschule, Einzelperson
- ☐ Die Satzung und Beitragsordnung des 3N Kompetenzzentrums Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e. V. haben wir zur Kenntnis genommen
- ☐ Wir möchten den 3N e. V. durch eine Spende/Zuwendung in Höhe von _____ EUR einmalig/jährlich unterstützen.

Der 3N e. V. ist gemeinnützig tätig. Beiträge und Spenden sind nach § 10b EStG von der Steuer absetzbar.
Informationen zur Satzung und zur Datenschutz-VO unter www.3-n.info

Höhe der Beiträge

	Einmaliger Aufnahme-beitrag	Jahres-beitrag
Wirtschaftsunternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern	3.000,- €	3.000,- €
Wirtschaftsunternehmen mit mehr als 100 und weniger als 1.000 Mit-arbeitern, Wirtschafts-kammern, Landkreise, kreisfreie Städte, Gemeinden	1.500,- €	1.500,- €
Wirtschaftsunternehmen mit weniger als 100 Mit-arbeitern, Verbände, Institutionen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Hochschulen, Einzelpersonen	1.000,- €	1.000,- €

Möchten Sie Mitglied in unserem Netzwerk werden?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Geschäftsstelle:
Kompaniestraße 1 | 49757 Werlte
Tel.: +49(0)5951 9893 - 0 | Fax: +49(0)5951 9893 - 11
E-Mail: info@3-n.info

Büro Göttingen:
Rudolf-Diesel-Straße 12 | 37075 Göttingen
Tel.: +49(0)551 30738 - 17 | Fax: +49(0)551 30738 - 21
E-Mail: goettingen@3-n.info

Büro im Landkreis Heidekreis
Walsroder Straße 9 | 29683 Bad Fallingbostel
Tel.: +49 (0) 5162-9856-296
Fax: +49 (0) 5162-9856-297
E-Mail: heidekreis@3-n.info
Webseite: www.3-n.info

Herausgeber:

3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V.

V.i.S.d.P. Dr. Marie-Luise Rottmann-Meyer
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des 3N e. V.

Stand: Dezember 2018

Layout: Margit Camille

Druck: NVK Verlag GmbH

Besuchen Sie unsere Ausstellungsbereiche »Nachhaltige Materialien«, »Bau- und Dämmstoffe«, »Energietechnik«, »Energiecontainer«.

Klima center

Klimacenter Werlte Kompaniestraße 1 | 49757 Werlte
Tel.: +49(0)5951 9893 - 0 | Fax: +49(0)5951 9893 - 11
E-Mail: info@3-n.info

UMWELTFREUNDLICHE PRODUKTION

SIEGWERK
Pflanzenfarben

Mit Nachhaltigkeit der Umwelt zuliebe!

www.3-n.info